



Spannungsloser Einbau der Gabel

1. Bike auf Montageständer stellen

2. Gabel auf gleicher Höhe in die Gabelbrücke stecken

Dabei nur die Schrauben der unteren Gabelbrücke anziehen (laut Handbuch meistens 15-22 Nm). Als Standardeinbauhöhe die Nut des Standrohres (falls vorhanden) mit der oberen Gabelbrücke fluchten lassen. Abweichende Einbauhöhen können je nach Präferenz und Streckenbeschaffenheit sinnvoll sein, sind aber nur bei ausreichender Kenntnis über Fahrwerk und Geometrie empfehlenswert.

3. Klemmfläche der Vorderradachse säubern und leicht einfetten

4. Vorderrad einbauen

Zuvor die Achse leicht fetten.

5. Eine Schraube des (in Fahrtrichtung) rechten Gabelfußes anziehen

6. Achsmutter mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen

7. Schrauben des linken Gabelfußes mit vorgegebenem Drehmoment anziehen

Die zuvor angezogene Schraube des rechten Bremssattels, muss danach wieder gelöst werden.

8. Bike vom Montageständer nehmen

Mit Hilfe der Vorderradbremse Gabel mehrmals einfedern, somit richtet sich der rechte Gabelfuß automatisch auf der Achse aus. Ebenso richtet sich das Standrohr in der oberen Gabelbrücke aus.

9. Bike wieder auf den Montageständer stellen

Die Schrauben des rechten Gabelfußes und der oberen Gabelbrücke nun mit den vorgeschriebenen Drehmomenten anziehen.

Fertig! Die Gabel ist nun perfekt ausgerichtet und kann problemlos arbeiten.